



Europäische
Kommission

HAUPTINSTRUMENTE ZUR UNTERSTÜTZUNG DES EUROPÄISCHEN **AUFBAUPLANS**

#EUBudget #EUSolidarity #StrongerTogether

27. Mai 2020

Jedes Programm und jeder Euro im Rahmen von „**Next Generation EU**“ werden dazu verwendet, den dringendsten Notwendigkeiten des Aufbaus in den EU-Mitgliedstaaten und ihrer Partner gerecht zu werden.

Die Finanzmittel werden dort eingesetzt, wo sie am meisten bewirken können, indem sie die grundlegende Arbeit in den Mitgliedstaaten ergänzen und verstärken.

BEGÜNSTIGTE	Regionen, Unternehmen und Bürger	Unternehmen	Gesundheitswesen	Globale Partner
	Doppelter Übergang: Ökologischer und digitaler Wandel			
INSTRUMENTE	<ul style="list-style-type: none">• Europäische Aufbau- und Resilienzfazilität• REACT-EU (Kohäsionspolitik)• Stärkung des Zusammenhalts und der ländlichen Entwicklung• Aufstockung des Mechanismus für einen gerechten Übergang	<ul style="list-style-type: none">• Solvenzhilfemittel• Verstärktes InvestEU• Fazilität für strategische Investitionen	<ul style="list-style-type: none">• Neues Gesundheitsprogramm• Verstärktes „Horizont Europa“• Verstärkter rescEU	<ul style="list-style-type: none">• Garantiefonds Außenbeziehungen• Europäischer Fonds für nachhaltige Entwicklung
AKTEURE	Europäische Kommission & Mitgliedstaaten	Europäische Investitionsbank & andere öffentliche Finanzpartner	Europäische Kommission	Europäische Kommission & internationale Organisationen

Die Investitionen werden über eine Vielzahl von Instrumenten im Rahmen von drei Schwerpunkten geleitet.

1 Unterstützung der Mitgliedstaaten beim Wiederaufbau und der Krisenbewältigung, damit sie stärker daraus hervorgehen

EUROPÄISCHE AUFBAU- UND RESILIENZFAZILITÄT

- Eingebettet in das **Europäische Semester**.



Zu verwenden für:

Investitionen und Reformen, einschließlich des ökologischen und digitalen Wandels.



Mechanismus:

Zuschüsse und Darlehen im Rahmen der Umsetzung der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne der Mitgliedstaaten, die im Einklang mit den Zielen des Europäischen Semesters festgelegt wurden, auch im Hinblick auf den ökologischen und digitalen Wandel und die Resilienz der Volkswirtschaften.



Mittelausstattung:

560 Mrd. EUR, davon 310 Mrd. EUR für Zuschüsse und 250 Mrd. EUR für Darlehen.



Verteilungsschlüssel:

Stehen allen **Mitgliedstaaten** zur Verfügung und konzentrieren sich auf die am stärksten betroffenen Länder.

AUFBAUHILFE FÜR DEN ZUSAMMENHALT UND FÜR DIE GEBIETE EUROPAS („REACT-EU“)

- **Zusätzliche Mittel** im Zeitraum 2020-2022 für die laufenden **Kohäsionsprogramme** sowie für den **Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen**.



Zu verwenden für:

Beschäftigungsbeihilfen, Kurzarbeitsregelungen und Maßnahmen zur Jugendbeschäftigung; Liquidität und Solvenz für KMU.



Mechanismus:

Flexible Finanzhilfen im Rahmen der Kohäsionspolitik für Gemeinden, Krankenhäuser und Unternehmen über die Verwaltungsbehörden der Mitgliedstaaten. Keine nationale Kofinanzierung erforderlich.



Mittelausstattung:

Zusätzliche kohäsionspolitische Mittel in Höhe von **55 Mrd. EUR** im Zeitraum von 2020 bis 2022.



Verteilungsschlüssel:

Schwerpunkt auf den am meisten betroffenen Ländern und Regionen auf der Grundlage der Schwere der **wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen** der Krise, einschließlich der Jugendarbeitslosigkeit und des relativen Wohlstands der Mitgliedstaaten.

UNTERSTÜTZUNG EINES GERECHTEN ÜBERGANGS

Die Kommission schlägt ferner vor, den Übergang zur Klimaneutralität mit Mitteln des Programms „Next Generation EU“ zu unterstützen. Zu diesem Zweck stockt die Kommission die Mittel für den **Fonds für einen gerechten Übergang** auf bis zu 40 Mrd. EUR auf. Dies dürfte dazu beitragen, die sozioökonomischen Auswirkungen des Übergangs in den am stärksten betroffenen Regionen abzumildern.

Die Kommission schlägt ferner vor, die Mittel für den **Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums** um 15 Mrd. EUR aufzustocken, um ländliche Gebiete bei den notwendigen strukturellen Veränderungen im Einklang mit dem Europäischen Grünen Deal zu unterstützen. Dies wird auch dazu beitragen, die ehrgeizigen Ziele der neuen Biodiversitätsstrategien und der Strategien von „Farm to Fork“ zu erreichen.

2 Die Wirtschaft ankurbeln und private Investitionen wieder in Schwung bringen

SOLVENZHILFEINSTRUMENT

- Neues Instrument zur Unterstützung des Eigenkapitals **rentabler Unternehmen**, die unter der Coronavirus-Krise leiden.



Zu verwenden für:

Eigenkapitalunterstützung für rentable Unternehmen aus allen Wirtschaftszweigen, um die durch die Coronavirus-Pandemie verursachten Solvenzprobleme zu beheben und den Unternehmen durch ihren ökologischen und digitalen Wandel zu helfen.



Mechanismus:

Bereitstellung einer EU-Haushaltsgarantie für die Europäische Investitionsbank-Gruppe zur Mobilisierung **privaten Kapitals** (über Finanzintermediäre, z. B. unabhängige Fonds oder Zweckgesellschaften)



Mittelausstattung:

31 Mrd. EUR



Verteilungsschlüssel:

Nachfragegesteuerte und **allen Mitgliedstaaten** zur Verfügung stehende Maßnahmen konzentrieren sich auf diejenigen, die besonders von der Coronavirus-Krise betroffen sind und die in den am stärksten betroffenen Sektoren weniger in der Lage sind, durch staatliche Beihilfen zu intervenieren.



Verstärkung von InvestEU (EINSCHLIEßLICH EINER FAZILITÄT FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN)



Zu verwenden für:

Investitionen in nachhaltige Infrastruktur, Forschung und Innovation und Digitalisierung, KMU und Midcap-Unternehmen, soziale Investitionen und Kompetenzen in der gesamten EU. Mit der neuen Fazilität für strategische Investitionen sollen außerdem Projekte unterstützt werden, die zum Aufbau **starker und resilienter Wertschöpfungsketten**, beispielsweise im Bereich kritische Infrastrukturen, umweltfreundliche und digitale Technologien und im Gesundheitswesen, und solche, die zur Stärkung der Autonomie des Binnenmarkts der Union beitragen.



Mechanismus:

Bereitstellung einer EU-Haushaltsgarantie für die Finanzierung von Investitionsvorhaben über die EIB-Gruppe und nationale Förderbanken.



Mittelausstattung:

15,3 Mrd. EUR für InvestEU. Darüber hinaus soll eine neue Fazilität für strategische Investitionen mit Mitteln in Höhe von 15 Mrd. EUR aus „Next Generation EU“ ausgestattet werden.



Verteilungsschlüssel:

Nachfrageorientiert und **allen Mitgliedstaaten** zugänglich.

Lehren aus der Krise ziehen und die strategischen Herausforderungen Europas angehen

GESUNDHEITSPROGRAMM

- Neues Programm, das der Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen der Union und den Mitgliedstaaten in diesem Bereich Rechnung trägt und dazu beiträgt, Europa auf **künftige Gesundheitsbedrohungen** vorzubereiten.



Zu verwenden für:

Investitionen in die Gesundheitssysteme der EU mit Schwerpunkt auf:

- Gesundheitssicherheit und Krisenreaktionsfähigkeit
- Langzeitkrankheitsprävention und -überwachung, Zugang zum Gesundheitssystem, Diagnose und Behandlung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich



Mechanismus:

Finanzhilfen direkt an Begünstigte durch die Europäische Kommission, zentral verwaltete Beschaffungen durch die Europäische Kommission.



Mittelausstattung:

9,4 Mrd. EUR



Verteilungsschlüssel:

Zentral verwaltetes Programm für **alle Mitgliedstaaten**.



rescEU – KATASTROPHENSCHUTZVERFAHREN DER UNION

- **Stärkung** der Kapazitäten der Union zur Unterstützung des Katastrophenschutzes, um auf **große Notfälle** reagieren zu können.



Zu verwenden für:

Infrastruktur für die Reaktion auf Notfälle im Gesundheitswesen: Lagerkapazität, Systeme für den Transport von Arzneimitteln, Ärzten und Patienten innerhalb der EU oder für ihre Verbringung von außerhalb der EU.



Mechanismus:

Finanzhilfen und Beschaffungen, die von der Europäischen Kommission verwaltet werden.



Mittelausstattung:

Insgesamt 3,1 Mrd. EUR.



Verteilungsschlüssel:

Zentral verwaltetes Programm für **alle Mitgliedstaaten**.

Die Kommission schlägt außerdem vor, andere Programme zu stärken, damit sie ihre Rolle bei der Verbesserung der **Resilienz** der Union und der Bewältigung der Herausforderungen, die durch die Pandemie und ihre Folgen entstanden sind, in vollem Umfang ausfüllen können:

- Insgesamt 94,4 Mrd. EUR für **Horizont Europa**, um die europäische Unterstützung für Forschung und Innovation in den Bereichen Gesundheit und Klimaschutz zu erhöhen;
- Insgesamt 87 Mrd. EUR für das **Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit** – über eine neue Garantie für auswärtiges Handeln – und für den **Europäischen Fonds für nachhaltige Entwicklung**, um die Partner, insbesondere im westlichen Balkan, im Nachbarschaftsraum und im übrigen Afrika, in ihren Bemühungen zu unterstützen, die Auswirkungen der Pandemie zu bekämpfen und sich von ihnen zu erholen;
- Eine Aufstockung des **Instruments für humanitäre Hilfe** in Höhe von 5 Mrd. EUR, was den wachsenden Bedarf an humanitärer Hilfe in den am stärksten gefährdeten Teilen der Welt widerspiegelt;
- Insgesamt 8,2 Mrd. EUR für das **Programm „Digitales Europa“** zur Stärkung der Cyberabwehr der Union und zur Unterstützung des digitalen Wandels;
- Investitionen in eine moderne, leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, um durch zusätzliche 1,5 Mrd. EUR für die **Fazilität „Connecting Europe“** grenzüberschreitende Verbindungen wie z. B. Rail Baltica zu ermöglichen;
- Schaffung der Voraussetzungen für einen gut funktionierenden Binnenmarkt als Basis für den Aufbau, indem die vorgeschlagenen Haushaltsmittel für das **Binnenmarktprogramm** und für Programme zur Unterstützung der Zusammenarbeit in den Bereichen **Steuern und Zollwesen** in Höhe von 3,7 Mrd. EUR, 239 Mio. EUR bzw. 843 Mio. EUR beibehalten werden;



© Robert Schneider
Fotolia - 2018

- Eine Aufstockung von **Erasmus +** in Höhe von 3,4 Mrd. EUR, womit die Investitionen in junge Menschen auf insgesamt 24,6 Mrd. EUR steigen, während die Investitionen in die Kultur- und Kreativwirtschaft durch eine Aufstockung des Programms „Kreatives Europa“ auf 1,5 Mrd. EUR erhöht werden;
- Aufstockung um 4 Mrd. EUR für die **Gemeinsame Agrarpolitik** und um 500 Mio. EUR für den **Europäischen Meeres- und Fischereifonds**, um die Widerstandsfähigkeit des Agrar- und Nahrungsmittelsektors und des Fischereisektors zu stärken und den notwendigen Spielraum für das Krisenmanagement zu schaffen;
- Insgesamt 22 Mrd. EUR für den **Asyl- und Migrationsfonds und den Fonds für integriertes Grenzmanagement**, um die Zusammenarbeit in den Bereichen Außengrenzenmanagement sowie Migrations- und Asylpolitik zu intensivieren;
- Insgesamt 2,2 Mrd. EUR für den **Fonds für die innere Sicherheit** und insgesamt 8 Mrd. EUR für den **Europäischen Verteidigungsfonds** zur Unterstützung der strategischen Autonomie und Sicherheit Europas;
- Ein Gesamtbetrag von 12,9 Mrd. EUR für **Heranführungshilfe zur Unterstützung** unserer Partner im westlichen Balkan.